

Erst ein Geschäft im Bodan

Romanshorn Am Sonntag wird das neue Wohn- und Geschäftshaus auf dem Bodanareal eröffnet. 38 von 50 Wohnungen sind schon vermietet. Weniger gut sieht es bei den Ladenflächen im Erdgeschoss aus – ein einziger Mietvertrag ist bis anhin unterschrieben worden.

Ralf Rüthemann

ralf.ruethemann@thurgauerzeitung.ch

Bis vor kurzem sah es noch nach gähnender Leere aus: Zwei Ladenflächen im Erdgeschoss des neuen Gebäudes auf dem Bodanareal in Romanshorn wurden fast vermietet, doch dann zogen sich die Interessenten zurück. «Der Rückzug hatte allerdings nichts mit den Mietobjekten zu tun», sagt Marcel Manser, Geschäftsführer der Firma IT3 St. Gallen, die mit der Erstvermietung beauftragt ist.

Die Eröffnung am kommenden Sonntag findet aber doch nicht ganz ohne neuen Mieter im Erdgeschoss statt: «Eine Fläche ist vermietet, es handelt sich um ein Bürogeschäft», sagt Manser. Und er sei schon wieder mit drei neuen Interessenten im Ge-



Im neuen Gebäude auf dem Bodanareal hat es noch immer leere Ladenflächen.

Bild: Andrea Stalder

sprach, sagt Manser. Es handle sich unter anderem um einen Gastrobetrieb und um ein «Geschäft im kreativen Bereich», sagt Manser. «Die Verträge sind aber auch hier noch nicht unterschrieben worden.» Bei den Wohnungen in den oberen Geschossen sieht die Lage insgesamt schon gut aus. Insgesamt 50 werden angeboten, 38 sind bereits vermietet. «Und wir haben jetzt viele anstehende Besichtigungstermine», sagt Marcel Manser. «Anscheinend macht es der Frühling.»

Baubeginn des neuen Wohn- und Geschäftshauses nahe dem Bahnhof Romanshorn war im Sommer 2015. Bis Ende 2017 standen noch gewisse Bauarbeiten rund um den Neubau an. Seit dieser Woche sind die Wohnungen nun bezugsbereit.

Gemeinsam Eier färben

Romanshorn Traditionell werden in der Osternacht Eier getütscht. Die katholische Pfarrei lädt deshalb morgen Mittwoch, 28. März, zwischen 13.30 und 15.00 Uhr zum Eierfärben ein. Der Anlass findet im Pfarreiheim statt. Bitte mitbringen, wenn vorhanden: Kräuter, Blüemli, Schere und ausgediente Strümpfe. Die Organisatorinnen von der Frauengemeinschaft FG freuen sich auf zahlreiche Helferinnen und Helfer, Erwachsene und/oder Kinder ab 8 Jahren (kleinere Kinder müssen in Begleitung Erwachsener sein). Mitnehmen: Schürze oder altes Hemd als Schutz und Pinsel. (red)

Agenda

Heute

Dozwil

Schulgemeindeversammlung, Sekundarschule Dozwil-Kesswil-Uttwil, 20.00, Mehrzweckhalle

Romanshorn

Bibliothek, 14.00–18.00, Alleestr. 50
Ludothek, 15.30–17.30, Alleestr. 43
Call Me by Your Name, 19.30, Kino Roxy

Morgen

Dozwil

Fit Gym/Turnen, Pro Senectute, 13.45–14.45, Turnhalle

Schulgemeindeversammlung, Primarschule Dozwil-Kesswil, 20.00, Mehrzweckhalle

Kesswil

Fit Gym/Turnen, Pro Senectute, 14.00–15.00, Turnhalle

Romanshorn

Seniorenmittagstisch, 12.00, evangelisches Kirchgemeindehaus
Eierfärben für Eiertütschete, 13.30–15.00, katholisches Pfarreiheim

Pensionierten Treffen, Romanshorn Gemeindepersonal, 14.30–16.30, Alterswohnheim Holzenstein

Bibliothek, 14.00–18.00, Alleestr. 50

Open Days, Auto-Erlebniswelt, 16.00–20.00, Autobau AG, Egnacherweg 7

Der Klang der Stimme, 19.30, Kino Roxy

Strickcafé, Stricken im Team, 20.00–22.00, Konsumhof, 3. Stock

Uttwil

Baby- und Kinderkleiderbörse, mit Flohmarkt und Kaffistübli, 14.00–16.00, Mehrzweckhalle

Mehr als ein Museum

Romanshorn Mit seinen Anlässen bereichert die Museumsgesellschaft das gesellschaftliche Leben in der Hafencity. Die rund 30 freiwilligen Helfer leisteten 3700 Stunden Freiwilligenarbeit.

Die Anlässe im Museum haben sich als stets gut besuchte Events im Romanshorer Vereinsleben etabliert. So genossen mehr als 100 Gäste das traditionelle Neujahrskonzert, und auch die weiteren zwei musikalisch-poetischen Abende wurden sehr geschätzt, war an der von Präsident Max Brunner geleiteten Jahresversammlung der Museumsgesellschaft zu erfahren. Sechs Ro-

mishorner Runden waren lokalen oder regionalen Themen gewidmet: Hungersnot im Thurgau, Rudolf Schümperli, die Döli von Uttwil, Hermann Stutz, Gerhard Ströbele und Vermesung des Bodensees. Zusätzlich konnten zahlreiche Gruppen in Dauerausstellung und Eventraum begrüsst werden, beispielsweise im Rahmen von Klassenzusammenkünften, Firmenan-

lässen, Parteitreffen und anderem mehr.

Als Neuerungen speziell zu erwähnen galt es die Neuorganisation des Lagerraums, die Installation einer Lautsprecheranlage im Eventraum und die Realisierung einer Handbibliothek im sogenannten Museumsstübli, gemäss Angaben der Verantwortlichen insgesamt ein klarer Mehrwert für die Museumsbesucher.

Die rund 30 Helfer und Helferinnen in den verschiedensten Chargen leisteten 3700 Stunden Freiwilligenarbeit, was etwa zwei Vollzeitstellen entspricht. Stadtpräsident David H. Bon verdankte das Engagement der Museumsmacher und würdigte sie als «unverzichtbares historisches Gewissen der Hafencity».

Auch im Jahr 2018 steht im Museum am Hafen viel auf dem

Programm. Zum einen soll die Dauerausstellung aufgewertet werden. Zum andern wird von April bis Oktober die neue Sonderausstellung «Romanshorer Gewerbe und Industrie» gezeigt, auch sie wiederum ergänzt durch mehrere interessante Themenabende. Und schliesslich ist die Planung für die Sonderausstellung 2019 (150 Jahre Seelinie) bereits angelaufen. (red)

Restaurant Hafeglöggli mit neuem Wirt

Romanshorn Das Restaurant «Zum Hafeglöggli» beim SBS-Bootshafen Romanshorn ist nach der Winterpause wieder täglich geöffnet. Mit André Clavien hat der Segel-Sport-Club Romanshorn (SSCRo) einen versierten Gastronomen als Pächter gefunden. Er verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Hotellerie und in Restaurants. Das «Hafeglöggli» bietet knapp 100 Sitzplätze in der Stube, im gedeckten Wintergarten sowie im

Biergarten. Seine Vorpremiere unter neuer Führung hat das öffentliche Clublokal am letzten Samstag beim Hafenputztag bei schönstem Frühlingswetter erlebt. Dabei konnten sich die 70 Helferinnen und Helfer – ein Rekord – zum ersten Mal von den Qualitäten des neuen Wirts überzeugen. (red)

Restaurant zum Hafeglöggli, Friedrichshafnerstr. 48, täglich geöffnet ab 9 Uhr.



SSCRo-Präsident Markus Senn (rechts) begrüsst den neuen Clublokal-Pächter André Clavien.

Bild: PD

Nacht der offenen Lernhäuser

Romanshorn Heute Dienstagabend findet ab 18 Uhr die traditionelle Nacht der offenen Lernhäuser statt. Nach einem musikalischen umrahmten Apéro im Lernatelier des SBW Brückenangebot findet unter Leitung von Rahel Burkhardt eine Einführung in die Kunst des Improtheaters statt. Parallel dazu geben im Zollhaus verschiedene Ateliers beispielhaft Einblick in Ausbildungsmodulare des SBW Euregio Gymnasiums. (red)

Kindergärtler und Schüler zeigen das Dschungelbuch



Egnach Rund 170 Kinder aus den Kindergärten und der Primarschule haben übers Wochenende zweimal das Dschungelbuch als Musical aufgeführt. Es gab stehende Ovationen von den zahlreichen Besuchern der Vorstellungen.

Bild: PD

Internationale Show mit Hunden tibetischer Herkunft

Egnach Freunde der tibetischen Hunderassen treffen sich am 31. März und 1. April an der von Marianne und Christian Feuz organisierten Hundeausstellung in der Rietzelghalle. Das Feld der Teilnehmer ist international besetzt. Zum ersten Mal dabei sind Hundehalter aus Dänemark, Heidi Kirschbichler aus Österreich und Paul Stanton aus Schweden amten als Richter. Bewertungskriterien sind der Standard der Rasse sowie Kondition, Gesundheit und Präsentation des Tieres.

Für den Anlass wird in der Halle ein Teppich verlegt. Zusätzlich wird der «Laufsteg» mit tibe-

tischen Gebetsfahnen hergerichtet. Ab ca. 14.30 Uhr steigt die Spannung für Teilnehmer und Zuschauer. Dann werden die Besten der Rassen den Tagessieger ihres Alters untereinander ausmachen. Nebst Pokalen werden diverse Naturalpreise wie Hundefutter, Fruchtkörbe sowie Rosetten bereitgestellt.

Dank Unterstützung von einheimischen Sponsoren bekommt jeder Teilnehmer einen Ausstellungspreis. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird eine Festwirtschaft betrieben. (red)

Hinweis

www.tibetdogshowbodensee.ch